

## 4. Jahresbericht des Vorstandes

### Das Vereinsjahr 2012/2013

#### Interna

Der Vorstand führte im Vereinsjahr wiederum 9 ordentliche Vorstandssitzungen, 1 Retraite und diverse Workshops durch. Erfreulicherweise nahmen an den Meetings auch freie Mitarbeitende und weitere Vereinsmitglieder teil, die sich auf unsere Aufrufe gemeldet hatten. Die Hauptaktivität bestand in einer breit angelegten Strategiearbeit, die intern mehrstufig durchberaten wurde. Quasi als Vorwegnahme des Strategieziels, Mitglieder vermehrt einzubeziehen in die Aktivitäten des Vereins, lud der Vorstand eine Begleitgruppe ein, eine Strategie-Review durchzuführen. Weitere allgemeine Tätigkeiten waren die Vereinsarbeit organisieren, Kontakte pflegen wie z. B. zur PH Bern, Verbindungen herstellen wie z. B. zur Bildungsforschung (St. Wolter), Präsenz zeigen wie z. B. an Elternvereinigung, Entwicklungen verfolgen wie z. B. Lehrplan 21, Schulbesuch organisieren, diesmal in der Lorraine in Bern, erneut eine Tagung und neu eine Bildungsreise zu organisieren sowie die Publikation von Newslettern und Pressemitteilungen. Sogar am Frauenlauf war ein T-Shirt mit dem VSoS-Logo zu finden; aber auch an der Kundgebung „Stopp Abbau“ der Personalverbände des Kantons Bern war der VSoS mit dem Banner präsent.

#### Besondere Ereignisse im Vereinsjahr

- Unter Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Barbara Streit-Stettler arbeitet ein neues Redaktionsteam für die Newsletter.
- Frau Dr. Silvia Grossenbacher sprach an der HV 2012 zum Thema „Chancengleichheit an den Stufenübergängen im schweizerischen Bildungssystem“.
- Unser neues Vorstandsmitglied Bruno Achermann schrieb eine „carte blanche“ in der LEBE-Zeitschrift „berner schule“.
- Unter Leitung von Bruno Achermann fand eine Studienreise nach Nordrhein-Westfalen statt.
- Die Präsidentin Eva Baltensperger und Madeleine Bichsel aus dem Vorstand

besuchten in der Agglomeration Halifax in Kanada öffentliche Schulen, welche ausnahmslos inklusiv unterrichten.

- Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dres Kohler hat mit der Entwicklung einer VSoS Kommunikationspräsentation begonnen.
- ...and last but not least konnte die VSoS-Strategie verabschiedet werden.

Der vergrösserte Vorstand bewährte sich bereits im Rahmen der Erarbeitung der Strategie, der Tagungsorganisation und der operativen Geschäfte. Allerdings beschäftigte der Strategieprozess den Vorstand mehr als ursprünglich angenommen. Es wurde viel Energie in die Erarbeitung dieses Rahmenwerks gesteckt. Wir gehen davon aus, mit dem Dokument eine Grundlage für einen gezielteren Einsatz der Ressourcen geschaffen zu haben.

#### Politik/Öffentlichkeitsarbeit

Was sich im September 2011 im Kanton Bern abgezeichnet hatte, wurde per laufendes Schuljahr Tatsache. Nachdem eine erste Medienmitteilung gegen die Einführung von Kontrolltests anstelle des Einigungsgesprächs im 2011 noch wenig Echo fand, wurde die kritische Haltung des VSoS vor der Einführung im Sommer 2012 in mehreren Berner Tageszeitungen aufgenommen.

#### Mitgliederentwicklung

Das Ziel, die Mitgliederzahl massgeblich zu erhöhen, ist wiederum nicht erreicht worden. Der Vorstand sieht weiterhin Handlungsbedarf und hofft mit Hilfe des Strategiepapiers das Anliegen wirkungsvoll angehen zu können.

#### Perspektiven/Ziele

Der Vorstand setzt einige Erwartungen in die Umsetzung des Strategiepapiers. Aktivitäten und Veranstaltungen sollen noch klarer so geplant werden, dass die gesteckten Ziele, z. B. Sensibilisierung, breite Information über den Kanton Bern hinaus und Anlässe für praktische Erfahrungen (z. B. Schulbesuche) sowie die Vergrösserung des Mitgliederbestandes wirkungsvoll angegangen werden können.

*Eva Baltensperger, Präsidentin*